

Inhalt

Vorwort	7
<i>Katharina Kammeyer und Britta Baumert</i> Inklusion als Narration. Einleitende Gedanken	9
Theoretische Reflexion von Inklusion als Narration	
<i>1. Markus Dederich</i> Inklusion als Erfahrung und Erzählung. Überlegungen aus heil- und sonderpädagogischer Sicht	23
<i>2. Bernhard Grümme</i> Erzählung als Königsweg für eine inklusive Religionspädagogik? Skizzen eines narratologischen Zugangs	39
<i>3. Britta Baumert</i> All inclusive? Religionstheologische Impulse für einen reflektierten Umgang mit Inklusion	51
<i>4. Nushin Hosseini-Eckhardt</i> Ambivalenz der Perspektiven. Wie Denkfiguren der Komplexität gerecht werden sollen	69
<i>5. Natascha Bettin</i> Ein Raum als Text. Der fremde Raum als fremder Text: Übersetzungsversuche durch Sakralraumerkundungen zur Steigerung des Fremdverstehens	81

Reflektierte Praxis in inklusiven Lern- und Teilhabekontexten

1. *Nadja Damm*

Deutsche (Einwanderungs-)Geschichte(n).
Praxisbericht über eine Schreibwerkstatt mit muslimischen
Jugendlichen 95

2. *Mariele Wischer*

Heterogenität gendersensibel bei biblischen Erzählungen ins Spiel
bringen.
Ein Beispiel aus dem Religionsunterricht der Mittelstufe
zum Thema David und Goliath 117

3. *Lissy Weidner*

„Wut tut gut.“
Bibliodramatisches Arbeiten zur Geschichte der Tempelaustreibung
in unterschiedlichen Kontexten 135

Beobachtungen und Rekonstruktionen von Erzählungen in pädagogischen und jugendlichen Perspektiven

1. *Ansgar Schnurr*

Erzählen, Basteln, Remixen.
Jugendliche Zugehörigkeiten in der Migrationsgesellschaft 153

2. *Janieta Bartz*

Hoffnung für die Verzagten.
Alltagsexegetische Zugänge von Jugendlichen zu biblischen Texten
am Beispiel der Heilsweissagung in Jes 35 165

Bert Roebben

Ergebnisse und Ausblicke 181

Autorinnen und Autoren 187